

ANTRAG

Antragsteller*in: Patrick Ebnicher, Fabian Haslwanter, Robin Exenberger, Georg Satzinger, Markus Trainer

Tagesordnungspunkt: 16. Allgemeine Anträge

A7: Freie Sprengelwahl statt Bildungsqual

Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 **Aktuelles Problem**

3 Die derzeitige Regelung in Tirol teilt jedem Volksschulkind aufgrund des
4 Wohnortes eine Schule zu. Dabei kommt das Schulsprengel-System zum Einsatz. Eine
5 Vielzahl von Faktoren, seien es organisatorische Gründe wie beispielsweise die
6 Nähe zum Arbeitsplatz eines Erziehungsberechtigten oder pädagogische
7 Überlegungen, wie die höhere Zufriedenheit mit dem Bildungskonzepten einer
8 anderen Schule, führen aber dazu, dass die zugeteilte Schule oftmals nicht den
9 individuellen Bedürfnissen der Familien entspricht. Aufgrund des strengen,
10 unflexiblen Schulsprengel-Systems ist ein Schulwechsel momentan nur mit
11 Zustimmung sowohl der aufnehmenden als auch der zugeteilten Schule möglich. Das
12 Schulsprengel-System ist nicht mehr zeitgerecht und muss angepasst werden.

13

14

Lösung

15 Wir fordern die Wahl der Schule möglichst frei zu gestalten. Die Schulen sollen
16 jedoch weiterhin verpflichtet sein, die Kinder in ihren Schulsprengel
17 aufzunehmen, sollten die Erziehungsberechtigten ihr Kind in die zugeteilte
18 Schule schicken wollen oder keinen Platz an einer anderen Schule ergattern.

19 Darüber hinaus sollen Schulen aber weitere, nicht dem jeweiligen Schulsprengel
20 zugeordnete Kinder auch ohne Zustimmung der anderen, eigentlich zugeteilten
21 Schule aufnehmen können. Bei zu vielen Anmeldungen soll es den Schulen selbst
22 überlassen sein, ein möglichst transparentes Reihungsverfahren für Kinder
23 außerhalb des Schulsprengels zu entwickeln. Zudem sollen die verfügbaren
24 Kapazitäten der Schulen immer ausgeschöpft werden, sofern es genügend
25 Anmeldungen gibt. Für Kinder, die in den Wunschschiulen der
26 Erziehungsberechtigten keinen Platz bekommen, bietet immer noch die eigentlich
27 zugeteilte Schule einen fixen Platz - so wie es heute bereits ist.